

Datenblatt

referenzbauten.fnr.de



Kita ?Oeynhausener Schweiz?

Öffentliche Objekte - KITA / Schulbauten - Neubau

Adresse:	Weserstraße 22b, 32545 Bad Oeynhausen
Architekt:	Architekten Bökamp, Dipl. Ing. Architekt Henning Bökamp Goethestraße 45 32584 Löhne hboekamp@architekten-boekamp.de
Baubeschreibung:	Naturnah spielen und lernen – Kindertagesstätte Oeynhausener Schweiz

Die Trägerkonstruktionen der Wände und beiden Dächer der eingeschossig gebauten Kindertagesstätte bestehen aus massiven, komplett vorgefertigten Brettsperrholz Bauelementen. Die Fassade des Gebäudes wurde überwiegend in Holz verkleidet ausgeführt. Zum Einsatz kam eine vertikal angeordnete, unbehandelte Lärchenholzverschalung. Teilbereiche wurden mit Holzweichfaserplatten ausgeführten Putzfassaden, optisch abgesetzt, hergestellt. Türen und Fenster erhielten eine in den Rahmen und Flügeln schwarz gepulverten Alukonstruktion. Im Dachabschluss wurde ein ebenfalls in Holz ausgeführter, ca. 40 cm auskragender, schwebend wirkender Dachüberstand umgesetzt. Die tragenden Wände und Deckenuntersichten wurden überall dort, wo technisch zu realisieren, in Holz-Sichtoptik der Brettsperrholz Bauelemente belassen. Lediglich technisch bedingte Verkleidungen aus den Installationsführungen, die nicht über Dach geführt werden konnten sowie Anforderungen aus dem Schallschutz führten zu Verkleidungen mit Trockenbauelementen.

Zu einer weiteren Besonderheit des Kindegartens gehört die verspielt wirkende Anordnung der Fenster in den in der lichten Raumhöhe mit 3.30 Meter ausgeführten Gruppenräumen. Diese dient in erster Linie dem

praktischen wie auch qualitativen Zweck für die Kinder in der Nutzung. Zum einen können sie aus den Gruppenräumen auf dem Boden liegend oder sitzend nach draußen blicken, über eine 2., in die Räume als Möbel eingebaute höhere Spielebene in gleicher Form die veränderten Blickbeziehungen nutzen und erfahren. Die Räume erhalten durch die Anordnungen der Fenster eine Verbesserung der natürlichen Belichtung und in der Wirkung eine intensivere Spürbarkeit des Licht- und Schattenverlaufes von außen im Innen.

Der große Mehrzweckraum dient zum einen als Kletterwandparadies und Turnmöglichkeit und zum anderen als kleine Versammlungsstätte für Veranstaltungen rund um den Kindergarten. Der Einbau einer Faltschleuse zum Flur ermöglicht eine hohe Variabilität für die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen.

Im Spielflur durchfluten 3 große Oberlichter das Innere mit viel natürlichem Tageslicht und erleichtern die Orientierung auch zu den zugeordneten, multifunktionalen Garderoben-Nischen der Kinder. Des Weiteren geben sie eine zusätzliche Sicherheit im Zuge des Fluchtweges für den vorbeugenden Brandschutz (Entrauchung, RWA Funktion), können im täglichen Bedarf des Sommerbetriebs manuell geöffnet, Abluft und Wärme im Bedarf natürlich abführen.

Das Aussengelände wurde als Erlebnisspielplatz geplant, mit Sand-, Nassspiel-, Kletterbereichen, einer Erlebnisbaustelle sowie diversen weiteren Spielanlagen und Freiflächen.

Eine weitere Besonderheit ist durch die eigentliche Lage des Grundstücks gegeben, hier mit der direkten Anbindung an die "Oeynhausener Schweiz", einer Bürger-Parkanlage mit Erlebnispfad, Spielbereichen und Dammwildgehege.

Ein kleines Bestandsgebäude des Vereins für die Pflege des Dammwildes und seines Geländes wird von den ehrenamtlichen Helfern in Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten als zusätzliches „Grünes Lernzimmer“ im Wald von den Kindern genutzt werden.

Die Kita besteht aus zwei U3 Gruppen mit jeweils 20 Kindern und einer Ü3 Gruppe mit 25 Kindern. Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich und wurde auch im inneren rollstuhlgerecht ausgeführt.

Das gesamte Gebäude verfügt über 650m² Nutz- und im Außenbereich 980m² Spielfläche.

KfW 55 – Energiezentrale im MGH auch für den Kindergarten
Luftwärmepumpe/PV Anlage/ Abdeckung der Lastspitzen über Strom/
Pufferspeicher

Bauzeit:

08-18

Technische Daten

Anzahl Geschosse: 1

Art der Konstruktion: Massivholzbau

Bruttogrundfläche (BGF) in m²: 750m²

Nutzfläche bzw. Wohnfläche in m²: 650m²

Wohnfläche je Bewohner in m² (bei Wohngebäuden): -/-

Kosten Bauwerk Konstruktionen u. techn. Anlagen (KG 300 u. 400) brutto/m² BGF:
1826

Kosten Bauwerk Konstruktionen u. techn. Anlagen (KG 300 u. 400) brutto/m² Nutzfläche:
2107

Baumaterialien

Aufbau Dach:

Gründach:
Extensive Dachbegrünung Flachballenstauden + Pflanzenerde LBB-E
Filtervlies FV 125
Noppenbahn HDPE
Faserschutzmatte FSM 1100
Trennfolie PE02
Glasvlies 120g/m²
Gefälledämmung EPS 035
Dampfsperre
160mm X-LAM Brettsperrholzdecke

Foliendach:
Dachdichtungsbahn PVC-P
Glasvlies 120g/m²
Gefälledämmung EPS 035
Dampfsperre
160mm X-LAM Brettsperrholzdecke

Aufbau Außenwände:

25mm Lärchenschalung vergraut vertikal
40mm Konterlattung horizontal
25mm Holzweicherfaserplatte schwarz
200mm Doppelstegträger vertikal + 200mm Einblasdämmung
100mm Massivholzwände X-Lam Brettsperrholz
110mm Trockenbau-Vorsatzschale nach Anforderung

Aufbau Zwischendecke: -/-

Materialien Fenster: Heroal W77 Aluminiumfenster schwarz
Uf-Wert von 0,78 W/m²K

- Materialien Innenwände:** 100mm Massivholzwände X-Lam Brettsperrholz
150mm Trockenbauwände doppelt beplankt + Steinwolle
110mm Vorsatzschalen doppelt beplankt + Steinwolle
- Materialien Bodenbeläge:** Linolium in gelb u. grau
Nassbereiche Fliesen
- Perimeterdämmung:** 140mm Polystyrol
- weitere:** Nüsing Faltwand mit Schallschutzanforderung an den Mehrzweckraum
- Anteil Baumaterialien aus nawaRo in m³ - Holz:** 178m³
- Anteil Baumaterialien aus nawaRo in m³ - Dämmstoff:** 32m³

Energiekonzept

Energie-Erzeugung/-Herkunft:: Luftwärmepumpe/ Abdeckung der Lastspitzen über Strom/
Pufferspeicher

Maßnahmen zur Einsparung von Energie: Herstellungskosten und Energieaufwand
Verwendung Massivholzbauweise
außenliegender textiler Sonnenschutz
Anordnung der Fenster in den Gruppenräumen -
natürliches Licht
3 Oberlichter im innenliegenden Flurbereich - natürliches
Licht
Nutzung von Regenwasser für
Außenanlagenbewässerung
LED Beleuchtung

Energiestandard: KfW 55

sonstiges: Verwendung heimischer Nadelhölzer aus holzwirtschaftlich genutzten
Wäldern, Herstellungskosten und Energieaufwand Verwendung
Massivholzbauweise, Reduzierung solarer Wärmeeintrag durch grüne
Bedachung, hoher Anteil der Recyclbaren bzw. wiederverwendbaren
Baustoffe nach Ablauf des Gebäudelebenszyklus, Verklebung
/Verleimung Brettsperrholz durch Gefahrstoff- u. emissionarmen
Melaminholzleim, Alle Spielgeräte im Außenbereich aus Holz, 178m³
verbautes Holz = 178 t gebundenes CO₂, teure Entsorgungskosten nach
Lebensdauer entfallen, gutmütiges Abbrandverhalten, messbar positiver
Effekt auf Gesundheit und Wohlbefinden

Stand: 14.11.2018

Für die Richtigkeit und Aktualität der Informationen sind die Ansprechpartner bzw. Betreiber verantwortlich.

Datenblatt: Kita ?Oeynhausener Schweiz?



Bildquelle: Architekten Bökamp



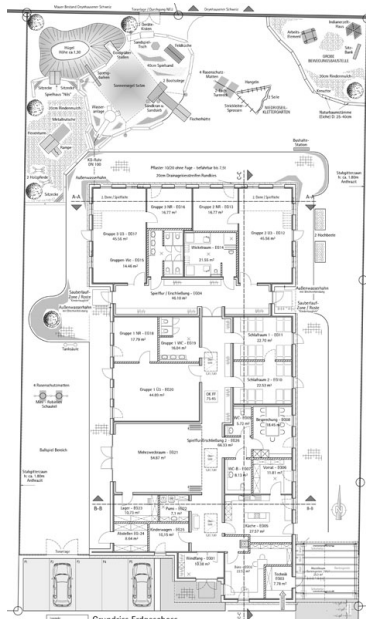
Bildquelle: Architekten Bökamp



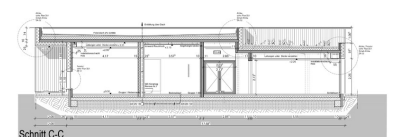
Bildquelle: Architekten Bökamp



Bildquelle: Architekten Bökamp



Bildquelle: Architekten Bökamp



Schnitt C-C
Bildquelle: Architekten Bökamp



Bildquelle: Architekten Bökamp

